

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111869
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b> 6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9348,7278
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

### Bestandsbeschreibung

Der sogenannte "Ententeich" im Stadtpark, das aus zwei über eine schmale Verbindung bestehenden Teilflächen besteht. Das Gewässer ist von einem Sumpfwald umgeben, in dem Schwarz-Erlen dominieren. Im Norden besteht jedoch kein Waldcharakter mehr, sondern geht in Gehölzreihen am Ufer über. Lokal in den Verlandungszonen sind Seggenriede und Röhricht ausgebildet, abschnittsweise werden die Uferbereiche auch von Weidengebüschen eingenommen.

Eine Brücke führt zwischen den beiden Teilbereichen über das schmale Verbindungstück und teilt das Gewässer in einen Nord- und Südteil. Von der Brücke und einer im Südosten gelegenen Aussichtsplattform aus Holz, die ein kleines Stück in das Gewässer gelegt wurde, werden Enten und andere Wasservögel gefüttert. Das Wasser ist trotz des Nährstoffeintrags nur schwach getrübt. Im Süden zum Zeitpunkt der Kartierung jedoch mit dichteren Beständen von Fagenalgen auf dem Gewässergrund. Das Ausmaß der Wasservogel--Fütterung dürfte einen Anteil an den Nährstoffeinträgen haben.

Vor einigen Jahren wurden am Ufer des Nordteils Röhrichte mit verschiedenen Wasserpflanzen angelegt. Aufgrund des Nutzungsdruckes durch badende Hunde zeigen die Bestände stellenweise Vertritt auf. Brutvögel wie Blässlale oder Teichhuhn, die mittlerweile ihre Gelege in die Röhricht bauen unterliegen vermutlich deutlichen Störungen. Teilweise wurde die Röhrichte mit einem einfachen Holzzaun umfasst, um den direkten Zugang zu unterbinden.

Am südlichen Ufer des Südteils verläuft eine Wasserleitung in das Gewässer, zum Kartierzeitpunkt mit relativ starkem Druck Wasser in die Teich gepumpt hat. Vermutlich erfolgt diese Maßnahme bei länger andauernder Trockenheit, um den Wasserstand stabil zu halten. Sehr wahrscheinlich ist, dass dadurch eine gewisse Strömung in den Teichen vorhanden ist, was eine Erklärung für das Vorkommen des Brunnenmooses sein könnte.

Im südlichen Teil war zum Zeitpunkt der Kartierung ein Massenbestand des Rauhen Hornblatts (RL 3) ausgebildet. Der nördliche Teil ist dagegen fast vegetationsfrei.

Die recht lange Uferlinie bedingt einen Wechsel zwischen halbschattigen, gehölzdominierten Abschnitten mit schmalen Uferstauden-Bereichen. Die Ufer können hier aufgrund des teils überstauten, sumpfigen Untergrundes nicht betreten werden und sind somit überwiegend ungestört. Die Vegetation des umgebenden Gehölzes inkl. der von Ried und Röhricht eingenommenen Bereiche sind als extra-Fläche (Biotop 197) erfasst worden.

Der folgende Absatz wurde aus Kartierung von 2006 und 2015 übernommen. Eine gesonderte Bestimmung ist nicht erfolgt, jedoch kann das zahlreiche Vorkommen von Libellen auch aktuell bestätigt werden:

"Dieses Gewässer ist das beste Libellen-Gewässer der DGK. Es halten sich mindestens 15 Arten gerne am Gewässer auf und pflanzen sich auch fort (inkl. Fortpflanzungsnachweis der Großen Heidelibelle, bisher für Hamburg selten belegt). 1998 wurden zwei weitere Arten registriert, die 2006 wohl lediglich aufgrund der Lage der Erfassungstermine nicht belegt sind (Pyrrhosoma nymphula und Sympetrum danae)."

Aufgrund der überwiegend naturnahen Ausprägung, dem Vorkommen einer dichten Unterwasservegetation und der Bedeutung als Libellengewässer unterliegt das Gewässer dem gesetzlichen Schutz nach § 30 BNatSchG und wird dem FFH-LRT 3150 zugeordnet.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111869
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b> 6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9348,7278
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SET	Teich, nährstoffreich, naturnah (2018)		§ 30 (2) 1.2
3	vg	Ufergehölze (vg)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Stadtpark, nordöstlicher Teil		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Sumpfwald, Parkanlage		
<b>Rechtswert (X)</b>	567951	<b>Hochwert (Y)</b>	5939369
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Winterhude (409)	<b>Gemarkung</b>	Winterhude (425)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

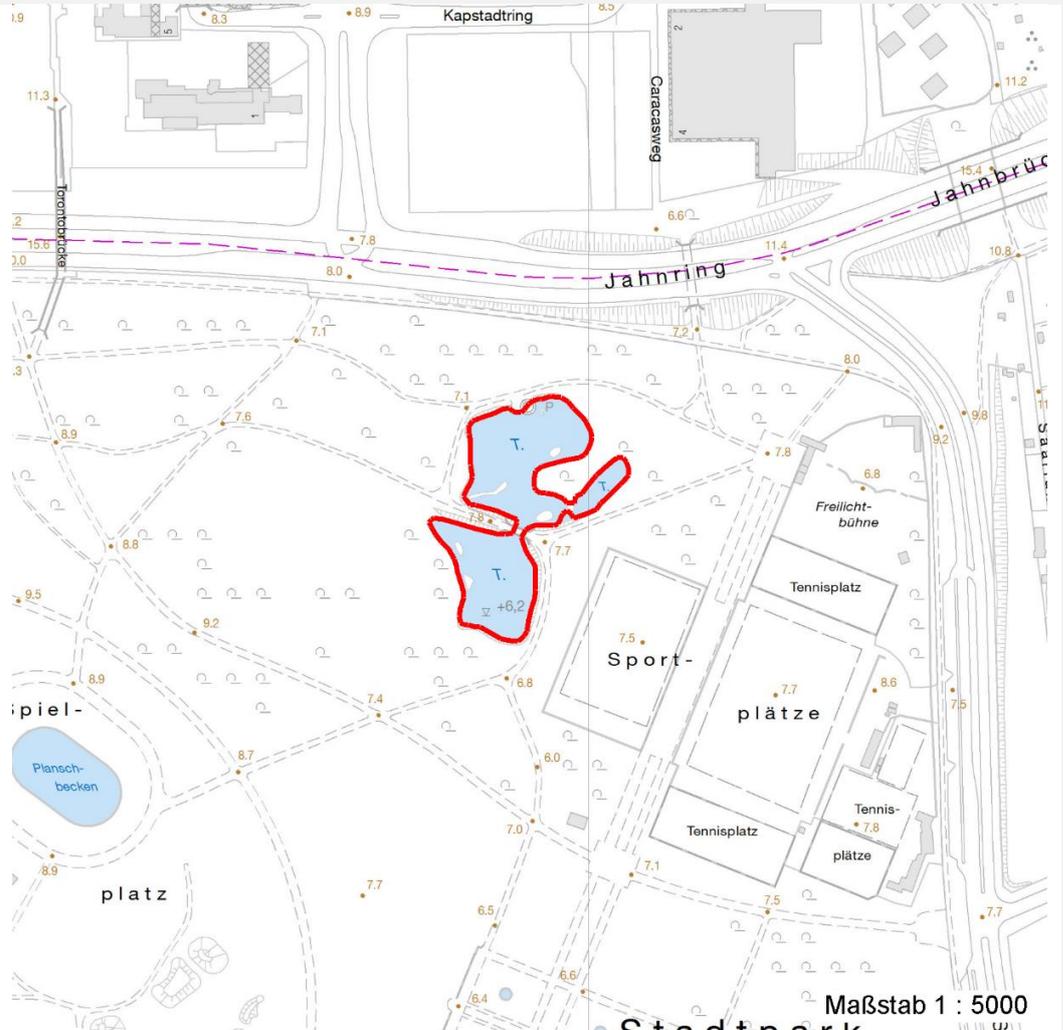
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111869
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b> 6840
		<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 3
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9348,7278
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
111869	92487	6638	286	28.09.2015	K	6840	3
111869	33944	6638	196	19.07.2006	<	6840	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
61015	0	6638_286_060818_1.JPG	
61016	0	6638_286_060818_2.JPG	
61017	0	6638_286_060818_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111869
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b> 6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9348,7278
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entenfütterung; Müll im Wasser und am Ufer Modernisierung der Gartenanlage Nutzungsintensivierung Eutrophierung Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Vielfältiger Bestandskomplex Wertvolle(r) Feuchtbio-top(e) Vorkommen seltener Arten
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Wirbellose, sonstige Wassergebundene Insekten Libellen
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 (Beseitigen von Müll, Gartenabfällen)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6638_286_060818_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6638_286_060818_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111869
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b> 6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9348,7278
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6638\_286\_060818\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Teich, nährstoffreich, naturnah (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SET
<b>- Zusatz</b>	Ufergehölze (vg)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111869
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b> 6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	9348,7278
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Wasserstand auf hohem Niveau stabilisieren, Wasserstandsschwankungen vermindern - 2.1
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Ententeich
<b>Gewässer</b>	
Gewässertiefe	1.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	60 %

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	2	C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene			
	B: 2 verschiedene		B	
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene			
	C: 1		C	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar		A	
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung			

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111869
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b> 6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	9348,7278
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
		Wert	AZ
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Z
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 %	70	C
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering		A
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) B: mäßig (alle anderen Kombinationen) C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		B
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: keine Auswirkungen erkennbar B: geringe Einflüsse C: deutlich schädliche Einflüsse		A
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B:		B
	Begründung für Bewertung: weitere Eutrophierung durch Luftstickstoffeintrag und Ablagerung von organischen Material C:		
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland; A: keine B: gering C: deutlich		A
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge A: keine B: geringe C: deutliche		A

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Naturschutzgroßprojekt	<b>Interne Nr.</b>	111869
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6638</b> 6840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Winterhude
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>286</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9348,7278
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH			
	B	A	S	H	G	II	IV	V	
	1	<b>B</b> ArtSchG				<b>D</b>			
	2	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>			
	3	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>			
	4	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>			
	5	<b>Nachweis</b>							
	2								
	3	6-10				beide Geschlechter			
	4					Fortpflanzungsverhalten			
Ischnura elegans (Große Pechlibelle)	1	b							
	2								
	3	11-20				beide Geschlechter			
	4					Fortpflanzungsverhalten			
Aeshna cyanea (Blaugrüne Mosaikjungfer)	1	b							
	2								
	3	2-3				männlich			
	4					Flug			